



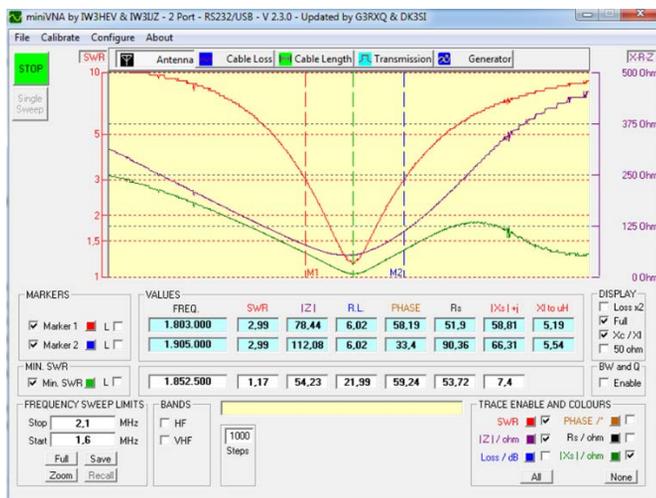
### OE6XAD QRV beim CQ160CW - Contest Von Dobl auf 160 Meter in die ganze Welt

Am Wochenende von 26.01. bis 28.01.2018 fand der CQ160CW-Contest statt. Beim historischen Sender Dobl war das Rufzeichen OE6XAD wieder QRV und nicht ganz ohne Erfolg. Es wurden von OE6FEG Matt, OE6TZE Tom, OE6SMF Martin, OE6GUG Günter, OE6IEG Helmut, OE6PPE Peter, OE6TTD Thomas und OE6AVD Alex insgesamt 708 QSOs geführt, 687 davon zählten für die Wertung. Gesammelt wurden in 23 Stunden und 52 Minuten satte 3.520 Punkte und 60 Multiplikatoren was zum Endergebnis von 211.200 Punkten geführt hat! Damit lag das Ergebnis weit über dem aus 2016. Die QRV-Zeit und QSO-Raten haben sich als wesentliche Komponenten des Erfolgs dargestellt.

### 160 Meter Dipol

Am Donnerstag wurde die Station bereits zum Teil aufgebaut und von OE6PCD Peter der vor einigen Jahren selbstgebaute 160m-Dipol montiert. Antennenelemente und Feederline sind hergestellt aus Feldkabel. Als Isolatoren für die Feederline wurden Evilon-Röhren mit 120mm Länge und Kabelbinder verwendet. Ein 1:1-Balun schließt den rund 50m langen Feeder ab. Der Dipol wurde in etwa 20 Meter Höhe gespannt zwischen einem der Spannseile und dem Beton-Befeuerungsmasten der historischen Antenne beim Sender Dobl.

Das bewährte Konzept wurde dieses Jahr nochmals optimiert, um den Resonanzbereich manuell „umschalten“ zu können. Da der Dipol zu lang war, um komplett zwischen beiden Punkten gespannt zu werden, hingen die Dipolenden bislang Richtung Boden. Ein Experiment hat gezeigt, dass das Zurückklappen eines dieser Enden die Resonanz um gute 30 kHz erhöht. Um schnell umschalten zu können zwischen hängend (untere Hälfte des Bandes) und zurückgeklappt (obere Hälfte des Bandes) wurde ein Zugseil eingebaut.



Messwerte für den 160m-Dipol in hängenden Zustand.



OE6-Landesleiter OE6TZE Thomas war ebenfalls QRV beim CQ160CW-Contest 2018. Das Rig: KX3, PX3, nanoKeyer, PA, Antennentuner, PC mit N1MM+ und zwei 24"-Monitore

### Fehlende Gegenstationen

Am Freitag um 23:00 LT ging der Contest schließlich los. Erste Aufgabe: DXCC-Entitäten, welche für diesen Contest als Multiplikatoren galten, sammeln. Nachdem wir uns an die Station gewöhnt hatten, konnten wir diese Aufgabe rasch erledigen und haben dann systematisch alle Stationen gearbeitet, welche uns über den Weg gelaufen sind. Die meisten Stationen kamen beim ersten Versuch sofort an uns zurück, was zeigt, dass das Setup gut funktionierte. Gegen 08:00 Uhr hat sich an beide Tagen das Band komplett geschlossen und die letzten QSOs wurden geführt. Endergebnis der ersten Nacht: Eine Punktezahl über 100.000!

Gegen 16:00 Uhr ging es an beiden Tagen wieder los, allerdings merkten wir schnell, dass wir die starke Leistung der ersten Nacht in den anderen Nächten nicht wiederholen konnten. Es hat sich herausgestellt, dass es fast keine Gegenstationen mehr gab, welche wir nicht bereits gearbeitet hatten. Dadurch verringerte sich die QSO-Rate wesentlich. In der Morgendämmerung ist es gelungen, jeweils ein QSO mit VY und K zu führen. Auf Grund von QRM war es schwierig, Kontakte mit anderen Kontinenten zu realisieren.

Es war ein schöner Contest, bei dem wir alle wieder viel Betriebserfahrung sammeln konnten und ordentlich Spaß hatten.

Wer Lust bekommen hat nächstes Jahr mitzumachen, kann sich das Wochenende von 25. Jänner bis 27. Jänner 2019 freihalten, da wird der nächste CQ160CW-Contest stattfinden.

Alex van Dulmen, OE6AVD  
[oe6avd@oevsv.at](mailto:oe6avd@oevsv.at)